

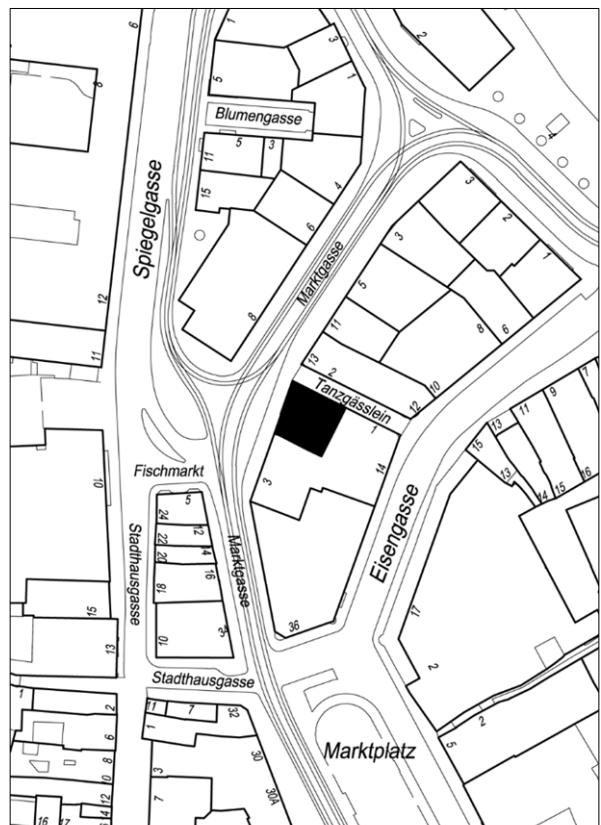
FISCHMARKT 1 / TANZGÄSSLEIN 3

Bautypus	Wohn- und Geschäftshaus	Gemeinde	Basel
Bauzeit	1908–1909	Quartier	Altstadt Grossbasel
Bauherrschaft	Gottfried Krebs, Buchdrucker	Zone	Schonzone
Architekt	Wilhelm Marck (1870–1925)		

Das hochaufragende Wohn- und Geschäftshaus zum Vordern Tanz bildet die markante Eckbebauung zum Fischmarkt. Das Gebäude wurde 1908–1909 im Zuge der Neuanlage der Marktgasse nach den Plänen des Architekten Wilhelm Marck errichtet.

Das fünfgeschossige Haus wird von einem hohen gebrochenen Steildach bedeckt. Die Fassaden, reicher instrumentiert zum Fischmarkt und einfacher gestaltet zum Tanzgässlein, sind durch Materialwahl und Formensprache in zwei Zonen geteilt: Das mit grauem Laufener Kalkstein verkleidete Erdgeschoss ist durch grosse korbbogige Schaufenster und den dazwischenliegenden, rechteckigen Ladeneingang geöffnet. Die verputzten Obergeschosse und die Hausteingliederungen sind gelb. Die wie ein Strebepfeiler vortretende Hausecke stützt einen polygonalen Erkerturm mit Zeltdach. Das Hauptfeld der Fassade zum Fischmarkt wird durch symmetrisch angeordnete, variationsreiche Fensterformen bestimmt und von einem breiten, zweigeschossigen Quergiebel bekrönt. Stilistisch werden Formen des Spätmittelalters und der Renaissance aufgegriffen. Die originellen figürlichen Dekorationen sind vom Jugendstil beeinflusst und verweisen einerseits auf das Druckergewerbe und andererseits auf Holbeins ehemalige Dekoration am Haus zum Tanz (Eisengasse 14). Als Konstruktion wurden Hourdisdecken und Stahlstützen verwendet, die eine flexible Raumstruktur erlauben.

Das für die bekannte Buchhandlung und Druckerei Krebs gebaute Wohn- und Geschäftshaus befindet sich an städtebaulich prominenter Lage zwischen Fischmarkt, Tanzgässlein und Marktgasse. Der Bau ist von hoher architektonischer und baukünstlerischer Qualität und gehört zu den prägnantesten Geschäftshäusern der Basler City.



Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 26. Januar 2014)	
x Einzelwerk	x kultureller Wert
Ensemble	x geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	x künstlerischer Wert
	x städtebaulicher Wert